

## Kalenderbild 03

# SARAH BLAßNIG

---

<b>Titel</b>	„Playing in the snow“
<b>Technik</b>	Buntstift auf Papier
<b>Format</b>	Höhe 40 cm, Breite 50 cm

### Über die Künstlerin

Mein Name ist Sarah Blaßnig, ich bin 20 Jahre alt und wohne gemeinsam mit meinem Papa, Kater Simba und Hund Bjarki in Nußdorf-Debant.

Ich habe mehrere chronische Erkrankungen und bin Autistin, weshalb ich nach meiner Schulzeit und einer abgebrochenen Lehre zuerst ein Jahr im Krankenstand und dann eine Weile als arbeitsunfähig gemeldet verbracht habe. In dieser Zeit (im Sommer 2021) habe ich angefangen, ausnahmslos jeden Tag zu zeichnen und zu malen.

Ich hatte zwar 2016-17 schon viel mit Bleistiften gezeichnet (hauptsächlich Pferde), aber erst als ich Sommer 2021 meinen Kater Simba portraitiert habe, um mich abends von Zwangsgedanken und einer drohenden Panikattacke abzulenken, hat es mich 'so richtig erwischt'.

Die Kunst wurde schnell zu meiner Therapie, meinem Lichtblick und meiner Leidenschaft. Ende 2022 habe ich dann endlich den Schritt gewagt und mich offiziell als neue Selbstständige im Bereich Kunst gemeldet - seitdem kann ich mich stolz professionelle Künstlerin nennen!

Ich arbeite seither darauf hin, mir meinen Lebensunterhalt mit der Kunst selbst finanzieren zu können.

Ich zeichne und male, was mich schon immer fasziniert hat - die unglaublich vielfältige Tier- und Naturwelt unseres Planeten. Tiere begleiten mich schon mein ganzes Leben lang, sie bedeuten mir unglaublich viel. Das spiegelt sich in meinen Werken wider, in denen ich sie mühevoll Strich für Strich auf Papier zum Leben erwecke.

Meine Arbeiten teilen sich in (meist hyperrealistische) höchst detaillierte Arbeiten, die ich mit Graphit, Pastell oder Buntstift zeichne sowie realistische und semi-realistische farbenfrohe Aquarelle.

Ich liebe es, in den Charakter der einzelnen Tiere einzutauchen, sie und ihr Aussehen zu verstehen, ihre feinen Details zu erkennen. Dabei benötigt ein einziges Werk oft 50 Arbeitsstunden oder mehr, bis die vielen Schichten, alle Details und Feinheiten sitzen. Meine Spezialität dabei sind Haustierportraits und Wildtierbilder, insbesondere Raubkatzen.

Neben meinen Tierbildern erstelle ich auch Food Illustrationen, da ich mich auch sehr für Ernährung interessiere, selbst vegane Rezepte schreibe (ich arbeite gerade an einem eigenen Backbuch) und viel koche und backe. Meist dienen meine eigenen Kreationen aus der Küche dabei als Vorlage für die Illustrationen.

Von vielen Motiven stelle ich auch Kunstdruck-Produkte wie Tassen, Magnete, Postkarten oder Hoodies und Shirts her.

Food Illustrationen und Tierportraits mache ich auch auf Auftrag. Besonders häufig melden sich Hunde- oder Katzenbesitzer bei mir, um ihren Liebling auf Papier verewigen zu lassen, aber im Grunde zeichne ich alle Tiere - egal ob Hund, Kaninchen oder Pferd.

Mithilfe von Fotos des Tieres und gewünschten Details der Besitzer erschaffe ich dann mit professionellen Materialien, viel Geduld und Sorgfalt ein Kunstwerk des Tieres.

Oft durfte ich auch schon Erinnerungsportraits von bereits verstorbenen vierbeinigen Freunden machen, das ist dann auch immer etwas ganz Besonderes und Emotionales.

Werke von mir waren bisher im Café Cappuccino Lienz, im Wohn- und Pflegeheim Lienz (die Ausstellung läuft derzeit noch, vermutlich bis Mitte-Ende Dezember), im „Tiroler Hof“ Dölsach und in der Galerie de La Tour in Klagenfurt ausgestellt.

Meine Kunst präsentiere ich auch sehr aktiv auf Social Media - auf meiner Facebook-Seite und meinen Instagram Accounts teile ich nicht nur meine fertiggestellten Kunstwerke, sondern auch Zwischenschritte, den Entstehungsprozess von der Skizze bis zum Kunstwerk, meine Gedanken und Intentionen hinter den einzelnen Motiven und weitere Einblicke in mein Leben als Künstlerin.

Aber auch Autismus, bzw. das Leben als Künstlerin mit Autismus sowie der offene Umgang mit chronischen/psychischen Erkrankungen spielt in meinen Beiträgen eine Rolle.

Schließlich bin ich durch meine Erkrankungen erst richtig zum Malen und Zeichnen gekommen, außerdem ist meine Kunst auch Therapie für mich und eng verbunden mit meinen für Autismus typischen 'Special Interest'.

Es ist mir wichtig, mit diesen Themen offen umzugehen und zu zeigen, dass man trotz Einschränkungen seiner Leidenschaft folgen und seinen Weg finden kann.

### **Über das Kunstwerk**

Die zwei jungen Tiger im Schnee habe ich mit Buntstiften gezeichnet, aufgeteilt auf zwei Wochen hat das etwa 40 Stunden gedauert. Ich wollte dabei vor allem die wilde Verspieltheit der jungen Raubkatzen einfangen, den Hintergrund habe ich dabei simpel und winterlich gehalten. Tiger gehören zu meinen absoluten Lieblingstieren, deshalb finden sie sich oft in meinen Motiven wieder.